

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Bau- und Umweltausschuss
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	BUA/09/2018
Sitzungsdatum	Montag, 08.10.2018
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	18:35 Uhr
Sitzungsort	Ratssaal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Benjamin Müller	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Wessely	

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Volker Brich	
Beratendes Mitglied Tobias Günther	
Beratendes Mitglied Andreas Häffner	
Beratendes Mitglied Andreas Meier	ab 17:35 Uhr anwesend
Beratendes Mitglied Dominik Nahm	
Beratendes Mitglied Alexander Silbereis	

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Wolfgang Kleeberger	Stellvertreter Herr Hellmuth
------------------------------	------------------------------

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
Angestellter Steffen Koch	

Schriftführerin

Angestellte Anke Berdel	
-------------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Georg Hellmuth	entschuldigt
-------------------------	--------------

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Angelina Rocchetta	unentschuldigt
--	----------------

Tagesordnung:

- | | | |
|---------|---|----------|
| TOP 1 | Bauantrag: Errichtung eines Hundezwingers als Nebenanlage, Flst.Nr. 6394 der Gemarkung Eberbach | 2018-178 |
| TOP 2 | Bauantrag: Umbau und Sanierung Wohnhaus, Abbruch von Schuppen u. Zwischendecken, Baugrundstück: Flst.Nr. 453 der Gemarkung Eberbach | 2018-197 |
| TOP 3 | Bauantrag: Zeitlich befristeter Anbau einer Außentreppe Baugrundstück: Flst.-Nr.: 267/6, Gemarkung Eberbach | 2018-201 |
| TOP 4 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 4.1 | Ablagerungen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 6519/9 Gemarkung Eberbach, An der Itter 5 | |
| TOP 4.2 | Verlegung des Standorts des Weihnachtsmarkts von "Neuer Markt" auf "Leopoldsplatz" | |
| TOP 4.3 | Beschaffung und Befestigung von Spielgeräten "Wipptieren" oder "Spielhäuschen" auf dem Gelände "Neuer Markt" | |
| TOP 4.4 | Anbringung von Fahrradgleisen an der Schleuse Rockau auf Ortseite von Lindach | |
| TOP 4.5 | Anbringung von Tempo 30 auf Straße "Breitensteinweg" | |
| TOP 4.6 | Anbringung von Verkehrsspiegeln | |

Niederschrift:

Top 1 Bauantrag: Errichtung eines Hundezwingers als Nebenanlage, Flst.Nr. 6394 der Gemarkung Eberbach	2018-178
--	----------

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) nicht erteilt.

Beratung:

Herr Koch erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Nach längerer Diskussion stellt Herr Wessely den Antrag auf zeitliche Befristung der Erbauung des Hundezwingers auf ein Jahr. Bürgermeister Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

Ergebnis:

Bürgermeister Reichert lässt erneut über den Beschlussantrag der Vorlage abstimmen, diese wird mehrheitlich befürwortet.

Top 2 Bauantrag: Umbau und Sanierung Wohnhaus, Abbruch von Schuppen u. Zwischendecken, Baugrundstück: Flst.Nr. 453 der Gemarkung Eberbach	2018-197
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 65 und 84 Wassergesetz erteilt.
2. Von Seiten der Stadt Eberbach ergehen folgende Hinweise:
 - Die Geschosse sind von Oberkante Rohboden bis Oberkante Rohboden der nächsten Geschossebene mit max. 2,85 m Höhe auszuführen.
 - Die Traufe zur Seite der Oberen Badstraße ist als Kastengesims auszuführen.
 - Die Farbgebung der Fassade ist mit dem Stadtbauamt Eberbach abzustimmen.
 - Es ist der Nachweis der ausreichenden Stellfläche für die Müllgefäße unter Berücksichtigung der künftigen Nutzungen vorzulegen.
3. Die notwendige Anzahl der Kfz- Stellplätze sowie der Fahrradstellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Ergebnis:

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 3 Bauantrag: Zeitlich befristeter Anbau einer Außentreppe Baugrundstück: Flst.-Nr.: 267/6, Gemarkung Eberbach	2018-201
---	----------

Entscheidung:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Koch erklärt die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Da keine Wortmeldungen eingehen, lässt Bürgermeister Reichert über den Antrag abstimmen, der einstimmig beschlossen wird.

Top 4 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 4.1 Ablagerungen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 6519/9 Gemarkung Eberbach, An der Itter 5	
---	--

Beratung:

Stadtbaumeister Koch berichtet, dass ein Strafbescheid gegen den Eigentümer Flst.-Nr. 6519/9 Gemarkung Eberbach, An der Itter 5 wegen Ablagerungen auf dem Gelände vom Regierungspräsidium erlassen wurde. Andere behördliche Instrumente wie Ersatzvornahme oder Gefahr in Verzug wären nicht durchführbar. Herr Koch bestätigt, dass Herr Bernecker bei den Behörden viel unternehme.

Herr Reinig berichtet, dass bei Regen Ölschlieren von den auf dem Grundstück abgestellten Gegenständen in die benachbarte „Itter“ laufen würden. Er könne es nicht verstehen, dass es keine behördliche Handhabe gegen den Eigentümer gäbe, um die Zustände auf dem Grundstück zu beenden.

Stadtbaumeister Koch bekräftigt, dass Herr Bernecker sich bemühe, dem Zustand Abhilfe zu leisten, leider bisher ohne Erfolg. Er schlägt vor, Herr Bernecker könne entweder durch einen Vortrag oder ein Schriftstück dem Gemeinderat mitteilen, welche behördliche Maßnahmen bzw. Schritte bereits unternommen wurden.

Top 4.2 Verlegung des Standorts des Weihnachtsmarkts von "Neuer Markt" auf "Leopoldsplatz"	
--	--

Beratung:

Herr Reinig fragt an, ob der diesjährige Weihnachtsmarkt vom Veranstaltungsort „Neuer Markt“ auf den „Leopoldsplatz“ aufgrund der letztjährigen schönen Beleuchtung verlegt werden könne. Herr Reichert antwortet, dass die Verlegung des Standorts des Weihnachtsmarkts nicht angedacht sei. Herr Schieck schlägt vor, die Beleuchtung vom letzten Jahr auf dem „Leopoldsplatz“, auf „Neuer Markt“ und evtl. an andere Orte in der Innenstadt auszuweiten. Herr Reichert befürwortet, die Ausweitung der Beleuchtung auf „Neuer Markt“ in der Vorweihnachtszeit.

Top 4.3 Beschaffung und Befestigung von Spielgeräten "Wipptieren" oder "Spielhäuschen" auf dem Gelände "Neuer Markt"	
---	--

Beratung:

Stadtbaumeister Koch bittet, die Fraktionen Rückmeldung zu geben, ob anstatt der „Wipptieren“ auch „Spielhäuschen“ auf dem Gelände „Neuer Markt“ befestigt werden können.

Top 4.4 Anbringung von Fahrradgleisen an der Schleuse Rockau auf Ortseite von Lindach	
--	--

Beratung:

Stadtbaumeister Koch sagt, er habe beim Wasser- und Schifffahrtsamt noch nicht nachgefragt, ob eine Anbringung von Fahrradgleisen an der Rockenauer Schleuse auf der Ortseite von Lindach möglich wäre. Herr Jost erkundige sich selbst bei dem zuständigen Sachbearbeiter, da er ihn persönlich kenne.

Top 4.5 Anbringung von Tempo 30 auf Straße "Breitensteinweg"	
---	--

Beratung:

Herr Brich bittet darum, dass auf der Straße „Breitensteinweg“ mit Farbe auf dem Belag Tempo 30 aufgezeichnet werde, da ihn schon einige Anwohner darauf angesprochen hätten. Stadtbaumeister Koch sagt, er werde dies an das Amt für öffentliche Ordnung zur Entscheidung weitergeben.

Top 4.6 Anbringung von Verkehrsspiegeln	
--	--

Beratung:

Stadtbaumeister Koch sagt, dass der Verkehrsspiegel der Werkeinfahrt der Gelita AG an der Ecke „Alte Dielbacher Str./Scheuerbergstr.“ nicht angebracht werden könne, da dieser nicht für den öffentlichen Verkehrsraum verkehrsrechtlich zulässig sei. Nach längerer Diskussion wurde vereinbart, dass an der Ecke „Alte Dielbacher Str./Scheuerbergstr.“ ein qualitativer hochwertiger verkehrszulässiger Spiegel angebracht werden solle.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, beendet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Peter Reichert

Anke Berdel